



Berlin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat am 6. März 2020

## Der Bundesvorsitzende der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz, und seine 1. Stellvertreterin Anja Ducklauß-Nitschke im Gespräch mit Staatssekretär im BMI, Hans-Georg Engelke, und der Abteilungsleiterin Bundespolizei im BMI, Dagmar Busch

Auch dieses Gespräch beinhaltete das Thema „Coronalage“.

Heiko Teggatz und Anja Ducklauß-Nitschke wiesen auf die zur Neige gehende Schutzausstattung hin.

Der Krisenstab der Bundesregierung hat bereits Maßnahmen veranlasst und die Bundeswehr beauftragt, die Koordinierung der Beschaffung zu übernehmen. Eine Vorfinanzierung durch die Bundeswehr für das BMI ist sichergestellt. Durch das BMI ist angedacht, ein Exportverbot für deutsche Hersteller von Schutzausstattung zu verhängen und Verstöße empfindlich zu ahnden.

### ► Binnengrenzfahndung!

Die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft hat im Gespräch ausdrücklich betont, dass eine Intensivierung der Binnengrenzfahndung unbedingt vonnöten sei. Allerdings kommt es immer noch zu Unsicherheiten bei den Kolleginnen und Kollegen, wenn Zurückweisungen an der Binnengrenze entschieden werden müssen. Vor dem Hintergrund der sich zuspitzenden Lage an der griechisch-türkischen Grenze ist eine Notifizierung von Grenzkon-

trollen an allen Land-, Luft- und Seegrenzen überfällig und durch die beiden Vorsitzenden klar und deutlich angesprochen worden. Gleichzeitig wurde betont, dass hiermit nicht die Verlagerung von Tausenden von Einsatzkräften verbunden sein kann, sondern dass dies eine verbindliche Rechtssicherheit für Zurückweisungen darstellen muss. Staatssekretär Engelke gab zu verstehen, dass dies bei einer weiteren Verschärfung der Lage in Erwägung gezogen werden könnte.

Ein großes internes Problem und Ärgernis ist der nicht ver-

öffentlichte Organisations- und Dienstpostenplan (ODP) der Bundespolizei. Die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft hat den Staatssekretär aufgefordert, den sogenannten „Ziel-ODP“ nunmehr zeitnah in Kraft zu setzen. Der ODP ist die Planungsgröße für Personal, Liegenschaften, Ausstattung und Ausrüstung. Diese Tatsache rief Erstaunen hervor und wir gehen davon aus, dass der „Ziel-ODP“ nun zeitnah zur Verfügung gestellt wird, damit notwendige Vorgänge bezüglich Personal, Material und Liegenschaften eingeleitet werden können.

Die Einstellung von mindestens 3000 zusätzlichen Tarifbeschäftigten für die Bundespolizei wurde zwischen den Gesprächsteilnehmern erörtert und von der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft zur Entlastung des Vollzugsbereiches gefordert. Die aktuell noch circa 300 kw-Vermerke der BUK und FKD müssen gestrichen und befristete Arbeitsverhältnisse in unbefristete umgewandelt werden. Staatssekretär Engelke sagte zu, sich dieser Angelegenheit persönlich anzunehmen. Die größer werdende Bundespolizei ist auf dieses Personal angewiesen und will dieses Personal auch halten. ■



► Heiko Teggatz (Bildmitte) und Anja Ducklauß-Nitschke (2. von rechts) mit Abteilungsleiterin Bundespolizei Dagmar Busch (2. von links) und Staatssekretär im BMI, Hans-Georg Engelke (rechts)

### Impressum:

Redaktion:  
Dirk-Ulrich Lauer  
Tel.: 0173.2663575  
dirkulrich.lauer@dpolg-bpolg.de  
Geschäftsstelle und Redaktion:  
Seelower Str. 7  
10439 Berlin

ISSN 0943-9463



Seminar der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft

# Thema „Gewinnung von Mitgliedern für die Kandidatur in den Personalräten“

20 Teilnehmer aus verschiedenen Bezirksverbänden fanden sich am Sonntagnachmittag des 16. Februar 2020 um 14 Uhr im Seminar- und Tagungshotel dbb forum fiebengebirge ein, um in die Tiefen des Bundespersonalvertretungsgesetzes vorzudringen.

Nach einer spannenden Einführung zur historischen Entwicklung der Mitbestimmung von Personalräten durch den ehemaligen Vorsitzenden des örtlichen Personalrates am Flughafen Köln/Bonn und DPoIG-Mitglied Norbert Witte brachten sich die Kolleginnen und Kollegen mit ihren Vorstellungen und Gedanken zur künftigen

Mitarbeit in den Personalräten in das Seminar mit ein. Viele personalrätliche Themen aus dem täglichen Dienst wurden besprochen und es kam zu einem anregenden überregionalen Gedankenaustausch. Die Geschichte der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft und deren wachsende Rolle

in der Bundespolizei sowie die gewerkschaftspolitische Ausrichtung waren Themen in diesem zweitägigen Seminar. Hierzu lud der Seminarleiter Thomas Schröder den Bundesvorsitzenden Rainer Wendt zu einer Diskussionsrunde ein.

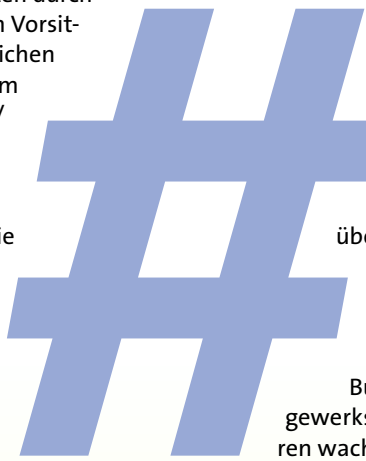
Alles in allem waren die zwei Tage sehr gelungen und lieferten für viele Teilnehmer erstmalig Einblicke in die Personalrats- und Gewerkschaftsarbeit. Alle Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich am Ende des Seminars hochmotiviert voneinander und dem einen

gemeinsamen Ziel in ihre Dienststellen, bei den kommenden Personalratswahlen Top-Ergebnisse für unsere DPoIG Bundespolizeigewerkschaft zu erzielen, um dann aktiv unsere Zukunft in der Bundespolizei mitzugestalten, getreu nach dem Motto:

**#WiranDeinerSeite**

*Thomas Schröder,  
stellvertretender  
BV-Vorsitzender  
Berlin-Brandenburg*

*DPoIG  
Bundespolizeigewerkschaft*



© DPoIG

> Die Seminarteilnehmer zusammen mit Norbert Witte, Thomas Schröder und dem Bundesvorsitzenden Rainer Wendt



**WIR AN  
DEINER  
SEITE**



**DPoIG**

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB  
Bundespolizeigewerkschaft

**HPR**

Beamte

Arbeitnehmer



Heiko Teggatz

Anja Ducklauß-Nitschke

Peter Poyssel

Carmen Schindler

## Für Euch in den Hauptpersonalrat

Beamte

Arbeitnehmer



**Dirk-Ulrich Lauer**  
BPOLP Referat 66 -  
Medien



**Regina Tews**  
BPOLI FOR



**Manuel Ostermann**  
BPOLD STA



**Ramazan Yüksel**  
BPOLD S



**Oliver Ehmsen**  
BPOLI KI



**Thomas Rieger**  
BPOLFLG



**Hans Kick**  
BPOLI WAI



**Martina Geewe-Meisner**  
BPOLD BBS

**#wirandeinerseite**



## Generationenwechsel beim OV Bad Bergzabern

Der „alte OV“ der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft am Standort Bad Bergzabern verabschiedet sich!

Drei Legislaturperioden war ich 1. Vorsitzender des OV DPoIG BBZ. Ich gebe zwar den Vorsitz ab, werde jedoch weiterhin im Ortsverband tätig sein. Ich denke, dass meine Mitstreiter des Ortsverbandes der letzten Jah-

re und ich unsere Gewerkschaft in der Abteilung ein wenig nach vorne gebracht haben durch verschiedene Veranstaltungen wie Grillfeiern, „Blaulichtparty“, diverse Einsatzbetreuungen et cetera und auch durch die Unterstützung der Mitglieder bei Problemen jeglicher Art.

Das abendliche Beisammensein hat unseren Zusammenhalt ge-

stärkt und wir konnten so konstruktiv Ideen zur Verbesserung der Gewerkschaftsarbeit sammeln. Natürlich entwickelten sich Freundschaften, die sicher auch noch länger andauern.

Mein Empfinden ist, dass die gesamte DPoIG Bundespolizeigewerkschaft in den letzten Jahren enger zusammengedrückt ist. Dazu haben die Neu-

rungen in der Technik auch erheblich beigetragen. Nur im Team ist man stark! Der „neue OV“ ist nach der Mitgliederversammlung gut aufgestellt! Ich wünsche unseren neu gewählten Vorstandsmitgliedern ein glückliches Händchen!

*Mit gewerkschaftlichen Grüßen  
euer Wolfgang Wachtel*

## Bad Bergzabern: Der „neue OV“, das sind WIR!

Sascha Schmitt (stellvertretender Vorsitzender), Michael Schilling (Bindeglied zu den Hundertschaften), Christian Jennek (Social Media), Nicole Schmitt (Bindeglied Ausbildung 2. Dj. DO BBZ), Wolfgang Wachtel (Rechtsschutz) und ich, Tina Schmitt, 29 Jahre, gebürtig aus Sachsen, seit nunmehr neun Jahren Wahlpfläzlerin und seit dem 27. Februar 2020 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Bad Bergzabern.

Teile des „alten OV“ bleiben uns also erhalten und wir stellen uns nun im Großen und Ganzen

breitgefächerter auf, um an eurer Seite zu stehen.

### #WiranDeinerSeite

Vor allem ist es uns wichtig, jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter Wertschätzung entgegenzubringen, sei es draußen im Einsatz, bei der täglichen Arbeit in der Küche, im Ref. 64, der Akademie und jedem anderen Bereich, denn leider kommt dies oft viel zu kurz, obwohl jeder dieser Bereiche, sei er noch so klein, zum Funktionieren des Gesamtablaufes beiträgt.

Wir möchten euch als kompetenter Partner zur Seite stehen, hinter euch stehen und euch gegebenenfalls auch auffangen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder der DPoIG

Bundespolizeigewerkschaft aus Bad Bergzabern bedanken. Ich hoffe, dass wir an die Steigerung der Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren anknüpfen und einfach „Gutes“ für euch vollbringen können.



> Christian Jennek, Sascha Schmitt, Tina Schmitt, Michael Schilling, Nicole Schmitt (von links)

## Bereitschaftspolizei

## Neuwahlen beim OV Uelzen

Am 26. Februar 2020 fand die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Uelzen statt. Als Gast aus Bad Bergzabern konnte der Vorsitzende des Bezirksverbandes Bundesbereitschaftspolizei, Boris Kretzschmar, begrüßt werden. Dieser berichtete über aktuelle Themen aus der Bundespolizei.

Turnusmäßig wurde der neue Vorstand gewählt. Zum 1. Vorsitzenden T. Albrecht, zum

Stellvertreter M. Ehrecke, Beauftragte Tarif M. Kremin und Beauftragter JUNGE POLIZEI E. Meisner. Die Aufstellung der Kandidaten für die Personalratswahlen stand im Vordergrund, aber auch viele andere Themen kamen nicht zu kurz. So wurde als nächste Aktion die Verteilung von Blumen anlässlich des „Internationalen Frauentages“ an alle weiblichen Beschäftigten in der Abteilung Uelzen organisiert! Bei einem Feier-

abendgetränk fand die Versammlung mit guten Gesprächen in gemütlicher

Atmosphäre einen harmonischen Ausklang!



> Marco Ehrecke, Marion Kremin, Torsten Albrecht und Edgar Meisner (von links)

**WIR AN  
DEINER  
SEITE**



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB  
Bundespolizeigewerkschaft

**WEIL DU AUCH ZU HAUSE  
UNERSETZLICH BIST!**



Für eine Reduzierung der  
Wochenarbeitszeit!  
Für eine Arbeitszeitverordnung für  
die Bundespolizei!  
Für die Vereinbarkeit von Familie  
und Beruf!



# Eindämmung des Coronavirus

DPoIG begrüßt die Einführung von Grenzkontrollen.

Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) begrüßt die Einführung von Grenzkontrollen an den Grenzen zu Frankreich, Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Dänemark.

DPoIG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt: „Die Entscheidung von Bundesinnenminister Horst Seehofer ist richtig und notwendig, um die Eindämmung des Coronavirus zu erreichen. Es müssen in der jetzigen ernstesten Situation alle Maßnahmen ergriffen werden, um die Bevölkerung vor unabsehbaren

gesundheitlichen Folgen zu schützen.“

Der Vorsitzende der Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz: „Die Einsatzkräfte der Bundespolizei werden alles nach ihren Möglichkeiten tun, um Grenzkontrollen bestmöglich über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten. Viele erfahrene Kolleginnen und Kollegen sind derzeit aufgrund des Personalaufwuchses bei der Bundespolizei mit Ausbildungsaufgaben betraut. Diese müssen jetzt jedoch flexibel

für notwendige Aufgaben wie Grenzkontrollen eingesetzt werden.“ Die Bundespolizeigewerkschaft hält Grenzkontrollen auch deshalb für unabdingbar, damit sich Migration und die Ausbreitung des Coronavirus nicht überlagern.

„Flüchtlinge, die sich im griechischen Grenzraum aufhalten, können derzeit nicht vollumfänglich auf Coronainfektionen getestet werden. Deshalb halten wir es für absolut notwendig, dass auch aus diesem Grund keine unkontrollierten Wanderungsbewegungen durch Europa entstehen. Die EU muss natürlich alles dafür



> Heiko Teggatz

tun, um den griechischen Behörden vor Ort zu helfen. Das steht außer Frage“, so Heiko Teggatz.

# Zur Sicherstellung einer Notbetreuung von Kindern für unsere Kolleginnen und Kollegen gibt es folgende Regelung

Städte und Kommunen stellen zur Sicherung der Betreuung für Kinder, deren Sorgeberechtigten in Bereichen tätig sind, die eine besondere Bedeutung zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur haben, auf ihren Internetseiten Anträge zur Verfügung.

Diese Anträge dienen dem Nachweis, dass der Arbeitnehmer zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur benötigt wird. Der Antrag wird vom Dienstherrn unter folgenden Vorgaben bestätigt:

1. Alle Anträge zur Betreuung eines Kindes sind über die Referatsleitung/Dienststellenleitung mit einem entsprechenden Votum zur Schlüssel-funktion des Antragstellers oder der Antragstellerin zu bestätigen.

2. Die zuständige Personalstelle nimmt die entsprechende Bestätigung auf den notwendigen Anträgen vor und

3. steht den Städten und Kommunen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Diese Regelung gilt selbstverständlich nur dann, wenn dies zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur unabdingbar ist.

Folgende weitere Regelung wurde durch das BMI erlassen:

Beamten und Beamten sowie Tarifbeschäftigten kann in folgenden Fällen bis zu zehn Arbeitstagen Sonderurlaub gewährt werden:

- > Schließung einer Betreuungseinrichtung (Schule/Kita)
- > Kind unter 12 Jahren

- > alternative Betreuungsmöglichkeit nicht möglich
- > dienstliche Gründe dem SU nicht entgegenstehen

Mobiles Arbeiten ist vorrangig zu nutzen.





## Wahlaufruf

# Geht wählen – wählt eure DPoIG Bundespolizeigewerkschaft in die Personalräte, damit sich etwas ändert!

Die Personalratswahlen stehen vor der Tür und die Wahllokale sind vom 12. bis 14. Mai 2020 in euren Dienststellen geöffnet.

- > **Wir wollen** uns für euch starkmachen!
- > **Wir wollen** kein „Weiter wie bisher“!
- > **Wir wollen** unsere Ideen noch stärker umsetzen!
- > **Wir wollen** ein neues, attraktives und der Lebenswirklichkeit angepasstes PEK!
- > **Wir wollen** gute Ausrüstung und Ausstattung für alle Kolleginnen und Kollegen!
- > **#WiranDeinerSeite**

**Wir wollen** eure Stimme für eine starke DPoIG Bundespolizeigewerkschaft in den Personalräten! Jede Stimme zählt! Macht von eurem Wahlrecht Gebrauch!

Warum zur Wahl gehen und das Kreuz auf die Liste der DPoIG setzen?

**Weil wir** als DPoIG Bundespolizeigewerkschaft und Mitgliedsgewerkschaft im dbb zusammen mit über 1,3 Millionen Mitgliedern die größte Interessenvertretung im öffentlichen Dienst darstellen. Wir setzen uns zusammen mit vielen anderen dbb Gewerkschaften für den Erhalt des öffentlichen Dienstes in der jetzigen Form ein. Ein klares „Nein“ zur Bürgerversicherung.

**Weil die Personalräte der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft** sich neutral für alle Kolleginnen und Kollegen in den Dienststellen einsetzen.

**Weil die Tarifvertreter der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft** eine Stimme am Verhandlungstisch bei den anstehenden Tarifverhandlungen haben. Unser Bun-

destarifbeauftragter ist eure Stimme für mehr Geld und bessere Arbeitsbedingungen. Feste Einstellungen ohne Befristung des Arbeitsverhältnisses, ob mit oder ohne Sachgrund.

**Weil bei uns** der Einsatz für mehr Wertschätzung keine Phrase ist, sondern unser Anspruch.

**Weil wir** uns für die Herzkammer der Bundespolizei einsetzen – unsere Kolleginnen und Kollegen.

**Weil bei uns** sach- und zielorientiertes Handeln im Vordergrund steht.

**Weil bei uns** auch die junge Generation mitzureden hat.

**Weil die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft** Realität und Zukunftsperspektiven in Einklang bringt.

**Weil wir** jedem die Hand reichen, wenn man uns braucht.

**Weil bei uns** jeder mitgestalten kann.

**Weil unser** Wort Gewicht hat.

**Weil bei uns** das WIR ganz oben steht.

**Weil wir** für sinnvolle Entlassungen in der Verwaltung eintreten.

**Weil wir** mehr Personal in der Verwaltung zur Entlastung des Vollzugsbereiches fordern.

**Weil wir** für zukunftsorientierten Ausbau von Liegenschaften stehen.

**Weil wir** für die Senkung der Arbeitszeit und eine Arbeitszeitverordnung eintreten, die an den Bedarfen der Bundespolizei orientiert ist.

**Weil wir** einfach eine geile Gemeinschaft sind, wir die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft. ■





# Nachruf zum Tode des Leitenden Polizeidirektor a. D. Wolfgang Zumkley

Am 17. Februar 2020 verstarb unser langjähriges Mitglied in der Deutschen Polizeigewerkschaft.

Wolfgang Zumkley trat bereits am 1. Juni 1956 als junger Offiziersanwärter unserer Gewerkschaft Bundesgrenzschutzverband, jetzt DPoLG Bundespolizeigewerkschaft, bei.

Als Bezirkspersonalratsvorsitzender hat er jahrelang die Belange und Interessen der Kameraden vertreten.

Für diese Aktivität wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.



Hans Zweck, Wolfgang Zumkley, Helmut Tempel (von links)

Dem allseits beliebten Grenzschutzoffizier erwiesen neben seinen Angehörigen und

konzert der Bamberger Symphoniker umrahmt.

In Nachrufen sprachen Werner Schumm aus Bamberg als langjähriger Freund, Walter Wolf als sein ehemaliger Stellvertreter in Nabburg und für die BGS-Kameradschaft Nabburg, Helmut Tempel für die DPoLG Bundespolizeigewerkschaft, Klaus Röder für die BGS-Kameradschaften Coburg, Oerlenbach und Bamberg. In allen Ansprachen wurde deutlich, dass Wolfgang Zumkley eine außergewöhnliche Persönlichkeit war, geprägt von einer optimistischen, positiven Berufs- und Lebensauffassung, mit hohem sozialen Engagement, mit einem starken Sinn für Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit.

Am Freitag, dem 21. Februar 2020, fand auf dem Friedhof in Bamberg unter großer öffentlicher Anteilnahme die Trauerfeier für den verstorbenen ehemaligen Kommandeur der Grenzschutzabtei-

lung Nabburg statt. Wolfgang Zumkley wirkte zuletzt bei der Bundespolizeidirektion München als Chef des Stabes. Frühere Einsatzorte waren Coburg, Oerlenbach bei Bad Kissingen und Nabburg.

Freunden zahlreiche Berufskollegen die letzte Ehre. Allein aus Nabburg waren mit dem Bus 23 Mitglieder der BGS-Kameradschaft Nabburg und der DPoLG angereist. Die Trauerfeier wurde von einem Streich-

Wir haben nicht nur einen guten Kameraden verloren, wir verloren auch einen guten Freund. ■

## > Gedenktafel



© Rosel Eckstein / PIXELIO

Im Januar und Februar verstarben unsere Mitglieder

Werner Heidrich	geb. 31.05.1935	11.01.2020	Sen. SN/ST/TH
Erwin Keil	geb. 02.05.1929	12.02.2020	Sen. SN/ST/TH
Lutz-Dieter Klein	geb. 19.01.1943	15.02.2020	Sen. SN/ST/TH
Michael Diedrichs	geb. 06.05.1960	15.02.2020	OV Hannover
Karsten Ribbe	geb. 02.11.1960	16.02.2020	OV BPOLABT Ratzburg
Wolfgang Zumkley	geb. 12.04.1932	17.02.2020	Sen. BY
Hans-Hermann Poßner	geb. 30.12.1941	17.02.2020	Sen. SN/ST/TH

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

## Flughafen Köln/Bonn Neugründung JUNGE GRUPPE

Am Flughafen Köln haben sich sechs junge Kollegen gefunden, die erstmals die JUNGE POLIZEI am Flughafen Köln gründen wollen. Vorbehaltlich einer Mitgliederversammlung möchten diese engagierten Kolleginnen und Kollegen die gewerkschaftliche Arbeit mit den jungen Kollegen voranbringen. Hier wurde besprochen, wie man sich die zukünftige Arbeit vorstellt und auch umsetzen kann. Maja Do-

bien würde für eine Wahl als Vorsitzende kandidieren und Julia Selbach als 1. stellvertretende Vorsitzende. Nathalie Wazal, Jan Möhlmann, Christopher Brands, Miriam Rieker und Marvin Meyer (die letzten beiden nicht auf dem Bild) würden sich gerne aktiv beteiligen. Der OV Flughafen CGN wünscht allen gutes Gelingen und ihnen wird auf jeden Fall jegliche Unterstützung zugesagt. ■



© DPoLG